

Sehr geehrte liebe Patientin, sehr geehrter lieber Patient,

wenn Sie, unsere Patienten und wir, Ihre behandelnden Ärztinnen und Ärzte zusammenarbeiten, haben wir vielleicht noch eine allerletzte Chance, die folgenden politisch gewollten und längst schon eingeleiteten Entwicklungen zu verhindern: nämlich 1. die menschenfeindliche nur noch gewinnorientierte Kommerzialisierung der Medizin durch in- und ausländische Heuschrecken, 2. die Fremdbestimmung durch in das System verflochtene, daran verdienende oder schlicht uninformierte Politiker und 3. das Ausspionieren sensibler medizinischer Daten durch Call-Center und elektronische Gesundheitskarten. Vielleicht können wir durch gemeinsamen Widerstand auch die politisch gewollte Abschaffung des Hausarztes doch noch verhindern!

Dazu benötigen wir zuallererst Faktenwissen. Das aber liefert uns bestens aufbereitet das brandneue Werk der Sachbuchautorin Renate Hartwig „Der verkaufte Patient“ mit dem Untertitel „Wie Ärzte und Patienten von der Gesundheitspolitik betrogen werden“, siehe Vorderseite.

**Wir Ärzte bitten Sie: Kaufen oder leihen Sie dieses Buch. Lesen Sie es, verschenken Sie es, geben Sie es an Freunde und Verwandte weiter. Machen Sie sich kundig über den politisch geplanten Umsturzversuch der medizinischen Versorgung in unserem Land.**

So wird die schöne neue Welt aussehen, wenn wir nichts dagegen unternehmen: Gesundheit wird für viele Menschen zur unbezahlbaren Ware. Patienten werden zum Spielball multinational operierender Unternehmen (die nur Ihr Bestes, nämlich Ihr Geld wollen). Die auf einer elektronischen Chipkarte gespeicherten sensiblen Gesundheitsdaten erstellen ganz automatisch Ihr „Kundenprofil“ und machen Sie zum gezielt ausplünderbaren Objekt. Sie werden von Menschen telefonisch kontaktiert werden, die vorgeben, Mitarbeiter Ihrer Krankenkasse zu sein. In Wirklichkeit sind es aber Angestellte gewinnorientierter Unternehmen, die – möglicherweise sogar im Auftrag Ihrer Kasse - Sie aushorchen und beeinflussen sollen. Renate Hartwig rät: geben Sie niemandem am Telefon Auskunft über Ihre Krankheiten. Antworten Sie, wenn überhaupt, nur schriftlich. Auch wir, Ihre behandelnden Ärzte würden telefonisch niemandem niemals über Sie und Ihre Krankheiten Auskunft geben.

Es sollen nach dem Willen unserer Gesundheitspolitiker amerikanische Verhältnisse einziehen. In den USA sind 50 Millionen Menschen ohne Krankenversicherungsschutz, da die kommerziellen allesbeherrschenden sogenannten *Integrierten Gesundheitsunternehmen* (ersetzen dort die klassische Krankenversicherung) diese Menschen als Kunden für zu wenig profitabel halten, nicht aufnehmen oder wieder rauswerfen.

Renate Hartwig zeigt auf, wie weit dieser Umsturz in Deutschland schon Realität ist, aber auch, wo wir als Wahlbürger vielleicht noch eingreifen können. Die derzeit noch freiberuflich tätigen, nur ihrem Gewissen verpflichteten deutschen Ärzte sind in den Augen von Politik und Gesundheitsindustrie das letzte Hindernis auf dem Weg zum Verrat einer bisher in Deutschland noch geltenden Medizinethik. Also werden die Ärzte systematisch abgewürgt, aber natürlich schön langsam, damit keiner es so richtig merkt. Dass viele deutsche Ärzte ins Ausland gehen oder ohne Nachfolger ganz einfach aufhören, ist politisch gewollt. Lesen Sie bei Renate Hartwig, mit welchen Methoden Politiker, aber auch sogenannte Standesvertreter die Ärzte Ihres Vertrauens fertig machen.

Wenn Sie sich mit Hilfe des Buches von Renate Hartwig gründlich informiert haben, suchen Sie bitte jede sich bietende Gelegenheit, Ihre Bundestagsabgeordneten jetzt und vor allem vor der nächsten Wahl zu deren Haltung zu befragen. Verlangen Sie von Ihren Abgeordneten klare Festlegungen, wie sie sich bei Abstimmungen zur Gesundheitspolitik verhalten werden. Die „Prüffragen“ an Ihre Abgeordneten stehen in Renate Hartwigs Buch; sicher aber werden Ihnen - liebe Patientinnen und Patienten - nach der Lektüre noch Dutzende weiterer Fragen einfallen.

Verlangen Sie von Ihrem Abgeordneten, dass er sich – anders als bisher - überhaupt erst einmal kundig macht, wenn er über Gesundheitsreformen abstimmt und dass er sich keinem Fraktionszwang unterwirft. Reden Sie mit Ihren Freunden über das Buch, schreiben Sie Leserbriefe, treten Sie an Presse, Rundfunk und Fernsehen heran. Wenden Sie sich an die Bundesärztekammer und die Kassenärztliche Bundesvereinigung, an die Kirchen, an die Parteien und an das Bundesgesundheits-Ministerium. Und beobachten Sie die Bertelsmann-Stiftung, die geheime Einflüsterin unserer Gesundheitspolitiker. Alles Wichtige zu letzterer und anderen mit der Politik verfilzten Organisationen und Personen erfahren Sie im Buch.

**Die Autorin Renate Hartwig** kommt aus der Sozialarbeit, ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Die engagierte Referentin ist mit Themen aus Wirtschaft und Gesellschaft seit 1993 regelmäßig zu Gast bei Wirtschaftsverbänden, Industrieunternehmen, Banken, Behörden sowie bei der Akademie Würth. Außerdem arbeitete sie mehrere Jahre als Dozentin für den Bereich Unternehmenssicherung im Bundeswirtschaftsministerium. Seit 1991 ist Renate Hartwig als Publizistin tätig. Bundesweit bekannt wurde die Bestsellerautorin mit ihrem 1994 bei Pattloch erschienenen Erfolgstitel „Scientology – Ich klage an“.

Renate Hartwig, die kämpferische Sachbuchautorin, enthüllt auf der Grundlage intensiver Recherchen die vielfältigen Missstände und skandalösen Machenschaften in der Grauzone zwischen Politik und Wirtschaft. Sie nennt die Betreiber, Nutznießer und Trittbrettfahrer der fehlgeschlagenen Gesundheitsreformen und fordert eine systematische Entfilzung von Politik und Lobbyismus.

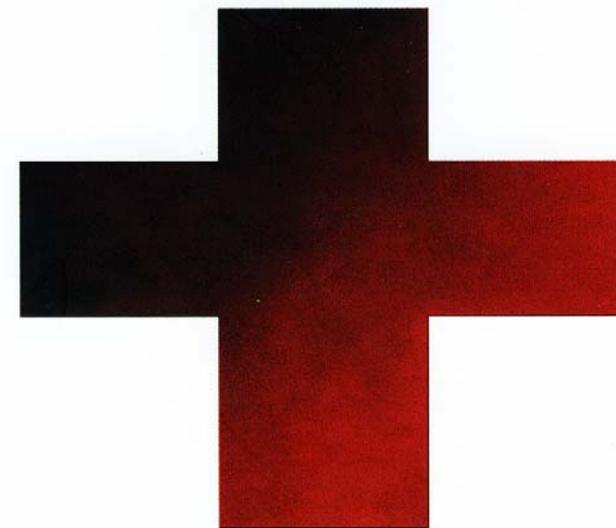
Der Verlag titelt auf der Rückseite des Buches: „Eine mutige Frau gegen die Gesundheitsmafia“.

#### **Hier einige Originalzeilen aus Renate Hartwigs Buch:**

„Ein Arzt, der frei und nur seinem Gewissen verpflichtet ist, ist Sand im Getriebe der industriell betriebenen Krankenplünderung. Er muss weg – er, der einzige Anwalt des Patienten, der Hüter seiner Daten. Der Kranke soll niemand an der Seite haben, der ihn vor unnützen Therapien bewahrt, seine Daten schützt und ehrlich an seiner Gesundheit interessiert ist. Der Patient soll allein sein, manipulierbar, zahlungsbereit. Wundert sich noch jemand, warum für den Berufsstand Hausarzt das Totenglöckchen läuten soll?“

Wer hätte gedacht, dass sich Gesundheitspolitiker einmal als Helfershelfer solcher Machenschaften hergeben würden! Längst sind der leidende Mensch und der helfende Arzt zu Randgrößen einer Irrsinnsmaschinerie geworden. Im Gzen führt unsere derzeitige Gesundheitspolitik zu einer absurden Folgerung: Es macht die Gesunden krank und verweigert den Kranken das Gesundwerden.“

**RENATE HARTWIG**



# **Der verkaufte PATIENT**

**Wie Ärzte und Patienten  
von der Gesundheitspolitik  
betrogen werden**

**P A T T L O C H**

ISBN 978-3-629-02204-2 - Preis: 16,95 €